

OBJEKTBERICHT

Fingerschutztüren integriert in Raumelementen

Küffner-Fingerschutz im Kössein-Kinderhaus

Rheinstetten, im Juni 2022. Natur und Historie prägen das Benker-Areal mitten in Marktredwitz in Oberfranken. Hier gründete Johann Benker 1810 seine Buntweberei, mit der sich die Stadt zu einem wirtschaftlichen und sozialen Zentrum entwickelte. Nun entsteht neben den denkmalgeschützten Gebäuden der Textilfabrik und im Umfeld des Auenparks und des Naturfreibades ein neues Quartier. Eine Betreuungseinrichtung für Kinder gehört seit März 2022 zum Auftakt. Das anspruchsvolle architektonische Konzept mit Räumen in leuchtenden Farben prägen individuelle Türenlösungen von Küffner. Zudem leisten diese mit einem patentierten Fingerschutz einen hohen Beitrag für die Sicherheit der Kleinsten.

Das Architekturbüro Hilgarth aus Marktredwitz entwickelte einen länglichen, kubischen Baukörper mit durchgehendem Sockelgeschoss, der entlang des Baches Kössein im Blickpunkt steht. Die niedrige und kleinteilige Formensprache ist ein harmonischer Übergang zur historisch gewachsenen Struktur des Stadtteils Dörflas und ordnet sich in die Dimensionen der Umgebung passend ein. Durch den nach Nord-West ausgerichteten partiell hohen Glasanteil wirkt das Gebäude hell und freundlich. Der Innenraum verschmilzt mit dem Außenraum und es entsteht eine wirkungsvolle Weite. Den Garten haben die Gestalter samt Bach und kleiner Brücke eingebunden – eine Naturlandschaft für vielfältige Entdeckungen der Kinder unter freiem Himmel.

Das Gebäude konzipierten die Architekten mit besonderen Anforderungen an eine zeitgemäße und qualitätsvolle Architektur, hohen Wertigkeit in Material und Detaillierung, einer wirtschaftlichen und schnellen Bauweise mit hohem Vorfertigungsgrad sowie der Wahl ökologisch sinnvoller Materialien. So entstand ein durchgängig in Holzbauweise konstruiertes Gebäude, das rund 175 Kindern Platz bietet und sich konsequent an seinen Nutzern orientiert.

Zukunftsweisendes Konzept mit kindersicheren Übergängen

Die Türen folgen dem zukunftsweisenden und kinderfreundlichen Konzept mit sicheren Übergängen. Das Zwei-Häuser-Modell besteht aus Krippe sowie Kita und Hort mit zwei indirekt verbundenen Eingangsbereichen und gemeinsam genutzten Mehrzweckräumen.

OBJEKTBERICHT

Küffner lieferte ein- und zweiflügelige Türen, zum Teil raumhoch mit Oberblenden und kombiniert mit umlaufenden Festverglasungen aus Holzrahmenprofilen. Die Türblätter mit HPL-Oberflächen und passenden 2 mm-ABS-Kanten nehmen das Farbkonzept, das die Orientierung erleichtert auf. Der Krippenbereich wurde in Rot gestaltet, der Kindergarten in Gelb und der Hort für die Schulkinder in Grün.

Um die funktionalen Anforderungen gemäß der gültigen Kindertagesstättenverordnung zur Vermeidung von Verletzungen umzusetzen, entschieden sich die Planer für spezielle Fingerschutztüren von Küffner. In diese hat der Hersteller nachgebende Knautschzonen auf der Band- und der Schlosskante integriert. Die abgerundete Geometrie der Fingerschutzzarge vermeidet im Zusammenspiel mit dem Bandsystem gefährliche Scherstellungen beim Öffnen und Schließen der Tür, was besonders Kinderfinger vor Verletzungen schützt.

Individuelle Türlösungen mit Schutz – patentiert und zertifiziert

„Wir haben bewusst die integrierte Lösung von Küffner eingesetzt, weil Fingerklemmrollos mit ihrem Aufbau nicht nur unattraktiv aussehen, sondern auch wartungsintensiv und kurzlebig sind“, begründet Bauleiter Alexander Meindl vom Architekturbüro Hilgarth die Entscheidung. Küffner hat eine patentierte und wirksame Fingerschutzlösung entwickelt, die komplett auf zusätzliche Spaltabdeckungen oder Schutzprofile an Türelementen verzichtet. Der TÜV Rheinland DIN CERTCO zertifizierte das Türsystem für Kindertagesstätten „barrierefrei“. Es bewährt sich seit nunmehr zehn Jahren in über 1.000 Kindergärten und -krippen.

Passend zur individuellen Raumgestaltung mit Schrankwänden und Festverglasung kamen in dem neuen Kinderhaus die Fingerschutztüren mit unterschiedlichen Zargenformen zum Einsatz – sowohl Umfassungs- als auch Profilzargen in Kombination mit Massivholzzargen sowie Holz-Glaswänden. Einzelne Türen hat der Hersteller zusätzlich mit integrierten Türschließern und Freilauffunktion ausgestattet, die im Falle von Rauch und Feuer automatisch dicht schließen. Zudem wurden Türen mit Schallschutzfunktion zur Abgrenzung lärmintensiver Räume von Ruheräumen eingebaut, die mit Werten von $R_{w,P}$ 42dB punkten.

OBJEKTBERICHT

Fingerschutztüren unterstützen nachhaltige Architektur

Die Küffner-Anwendungslösungen bieten nicht nur den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fingerklemmschutz. Sie passen mit ihren Eigenschaften, ihrer Qualität und den verwendeten Materialien auch perfekt in das architektonische Gesamtkonzept des Kinderhauses am Kössein. Langlebigkeit und wartungsfreie Funktion der Türelemente wurden durch Dauerfunktionsprüfungen mit 500.000 Öffnungszyklen nachgewiesen. Zudem setzt Küffner für sämtliche Aluminiumprodukte und auch Fingerschutzzargen zu 80 Prozent auf Sekundärmaterial respektive zu 100 Prozent auf Primäraluminium, dessen Herstellung auf regenerativen Energien basiert. Das reduziert den CO₂-Fußabdruck auf weniger als 25 Prozent im Vergleich zum globalen Durchschnitt. Auch so leistet der Türen- und Zargenhersteller seinen Beitrag für zukünftige Generationen.

Projektdaten:

Projekt: Kössein-Kinderhaus

Standort: Benker-Areal, Marktredwitz

Bauherr: Stadt Marktredwitz

Planung und Bauleitung: Architekturbüro Hilgarth, Marktredwitz

Landschaftsarchitektur: Stadt – Land – Fanck, Tirschenreuth

Fertigstellung: März 2022

Türen: Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG, Rheinstetten

Produkte: Küffner-Fingerschutztür; Fingerschutzzarge (RAL 7016 pulverlackiert) als Umfassungs- und Profilzarge für die Kombination mit Holzstock- oder Blockzargen (Massivholzprofile /-zargen) sowie mit Holz-Glaswänden

OBJEKTBERICHT



3285 // Bildtext 1: Das Kösseiner-Kinderhaus in Marktredwitz ist der Auftakt für die Entstehung eines neuen Quartiers auf dem Benker-Areal. Fingerschutztüren von Küffner leisten darin einen hohen Beitrag für die Sicherheit der Kleinsten.

Alle Bilder finden Sie in hochauflösender Form hier zum Download:
<http://kueffner.de/presse/>

Bildnachweis: Fotos/Skizzen Küffner

OBJEKTBERICHT



3056 // Bildtext 2: In die Küffner Fingerschutztüren integriert der Hersteller nachgebende Knautschzonen auf der Band- und der Schlosskante. Zudem vermeidet die abgerundete Geometrie der Zarge im Zusammenspiel mit dem Bandsystem gefährliche Scherstellungen.

OBJEKTBERICHT



3161 // Bildtext 3: Passend zur individuellen Raumgestaltung kamen für das Kössein-Kinderhaus ein- und zweiflügelige Türen, zum Teil raumhoch mit Oberblenden zum Einsatz.

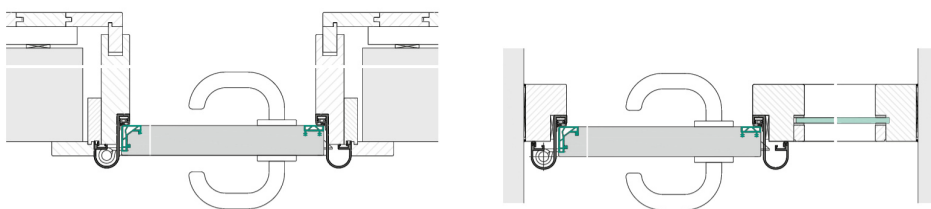


3321 // Bildtext 4: Sowohl Umfassungs- als auch Profilzargen in Kombination mit Massivholzzargen sowie umlaufende Festverglasungen aus Holzrahmenprofilen gehören zu den schützenden Türlösungen.

OBJEKTBERICHT



3102 // Bildtext 5: Die Türblätter mit HPL-Oberflächen und passenden 2 mm-ABS-Kanten nehmen das die Orientierung erleichternde Farbkonzept auf: Der Kindergarten wurde in Gelb gestaltet, der Krippenbereich in Rot, der Hort in Grün.



Detailbild // Bildtext 6: Küffner bietet mit einer patentierten und für Kindertagesstätten „barrierefrei“ zertifizierten Fingerschutzlösung den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fingerklemmschutz. Diese verzichtet komplett auf zusätzliche Spaltabdeckungen oder Schutzprofile an Türelementen.

OBJEKTBERICHT



3118 // Bildtext 7: Einzelne Türen im Kösseiner-Kinderhaus wurden zusätzlich mit integrierten Türschließern und Freilauffunktion ausgestattet, die im Falle von Rauch und Feuer automatisch dicht schließen.



3073 // Bildtext 8: Küffner setzt für seine Zargen 80 Prozent Sekundäraluminium respektive 100 Prozent Primäraluminium ein, dessen Herstellung auf regenerativen Energien basiert.

OBJEKTBERICHT

Über Küffner Aluzargen

Die Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und wurde als Schreinerei für den Innenausbau gegründet. Reinhold Küffner entwickelte im Jahr 1970 die Aluminiumzarge für Türen aus Holz, Kunststoff und Glas. Diese Erfindung wurde zum wegweisenden Baustein für den Erfolg des Unternehmens, das sich stets mit den Visionen von Architekten auseinandersetzt und durch eigene Produktideen anwendungsbezogene Lösungen entwickelt.

Küffner realisiert innovative und individuelle Lösungen im Bereich der Türentechnik und des Innenausbaus. Den Prinzipien der guten Form folgend, vereinen die Küffner Bauelemente attraktives Design mit höchster Funktionalität. Mit dem Einsatz des Werkstoffes Aluminium werden technologische und ressourcenschonende Vorteile genutzt. Küffner-Aluzargen und Profile können selbst nach jahrzehntelangem Einsatz am Ende des Lebenszyklus sortenrein, verlustfrei und wiederholt zu 100% recycelt werden. Die positive Ökobilanz für seine Bauprodukte aus Aluminium-Profilen belegt das innovative Unternehmen seit 2015 mit einem firmeneigenen EPD (Environmental Product Declaration) durch das IFT-Rosenheim.

Zum Produktprogramm gehören neben zahlreichen Varianten von Aluminiumzargen ebenso Sockelprofile, Elektrokanäle sowie Paneele aus Aluminium für Wand, Decke und Fassade. Darüber hinaus entwickelt Küffner seit über zwei Jahrzehnten barrierefreie Türkonstruktionen, zum Beispiel für Krankenhäuser und Seniorenheime, Schulen und Kindergärten.

Für die Entwicklung der Fingerschutztür wurde das innovative Unternehmen gleich mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem reddot design award 2012, ICONIC Award product winner 2013, German design award special mention 2014, Universal Design Award - Consumer and Expert Favorite 2014 sowie dem EDAD-Design-Award 2019. Auch erhielt die Küffner-Raumspartür den Universal Design Award 2015, wurde nominiert für den German Design Award 2017 und zum Barrierefreien Produkt des Jahres 2020 gekürt.

Mehr Informationen unter www.kueffner.de

Pressekontakt und Text:

Elke Hirsch Dialog-Konzepte
Lautenschlagerstraße 23a
DE-70173 Stuttgart
Fon +49 (0)711-752462
Fax +49 (0)711-753154
mail@elkehirsch.de
www.elkehirsch.de

Weitere Informationen:

Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG
DE-76287 Rheinstetten
Kutschenweg 12
Fon +49 (0)721 5169-0
Fax +49 (0)721 5169-40
info@kueffner.de
www.kueffner.de